



# SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

## PRESSEMITTEILUNG

### Große visionäre Kunst im 2. Sinfoniekonzert

**Im 2. Sinfoniekonzert ›Schlaraffenland‹ des Sinfonieorchester Wuppertal am So. 18. Oktober um 11 Uhr und am Mo. 19. Oktober um 20 Uhr unter Leitung von Generalmusikdirektorin Julia Jones steht neben zwei Werken des Jubilars Ludwig van Beethoven das 5. Violinkonzert in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm.**

Wuppertal, 2. Oktober 2020 Vier Anläufe benötigte **Ludwig van Beethoven**, bis er mit der **Ouvertüre zu seiner einzigen Oper ›Fidelio‹** zufrieden war. Mit ihrem festlichen Charakter und in heiter-lyrischem Stil rollt sie nicht nur dem folgenden Violinkonzert einen herrlichen Klangteppich aus, sondern öffnet zu Konzertbeginn eine lyrische Klammer, die Beethovens 4. Sinfonie am Ende schließt.

Die **4. Sinfonie** hat in der Werkreihe der Beethovenschen Sinfonien zwei prominente Nachbarinnen. Als »griechische Maid zwischen zwei Nordlandriesen« bezeichnete sie Robert Schumann. Nach der monumentalen 3. Sinfonie, der ›Eroica‹, wirkt die 4. Sinfonie mit ihrem freundlich-verträumten und einnehmenden Charakter wie ein Neuanfang. Doch trotz ihres scheinbaren Schattendaseins steckt in der Vierten große, visionäre Kunst.

**Wolfgang Amadeus Mozart** schrieb seine fünf Violinkonzerte innerhalb kürzester Zeit, wobei das letzte der Werkreihe das vielleicht vielschichtigste und zugleich fortschrittlichste, das längste und dabei auch anspruchsvollste ist. Das **5. Violinkonzert** bietet der **Gastsolistin Lisa Jacobs** den nötigen Freiraum, auf ihrer Geige virtuos zu brillieren und gleichzeitig die weichen, gesangvollen Passagen lyrisch zu gestalten. Und Mozart wäre nicht Mozart, wenn er mit seiner Originalität nicht für die ein oder andere musikalische Überraschung sorgen würde.

Die niederländische Geigenvirtuosin **Lisa Jacobs** ist bekannt für ihre leidenschaftlichen Auftritte, interessanten Programme und kommunikativen Qualitäten auf der Bühne. Mit 17 Jahren gab sie ihr erfolgreiches Debüt mit dem Royal Concertgebouw Orchestra unter der Leitung von Riccardo Chailly. Seitdem hat sie auf der ganzen Welt gespielt, sowohl als Solistin mit renommierten Orchestern und Dirigenten, aber auch in Rezitalen und als lebhaftes Kammermusikerin.

**Tickets** sind im Vorverkauf erhältlich, online unter [sinfonieorchester-wuppertal.de](http://sinfonieorchester-wuppertal.de) oder bei der KulturKarte, Kirchplatz 1, Tel. +49 202 563 7666. Eine Tageskasse beziehungsweise Abendkasse wird es nicht geben. Die Konzerteinführung am Montagabend muss

coronabedingt entfallen. Informationen zu den Coronaschutzmaßnahmen sind zu finden unter [wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona).

## **2. SINFONIEKONZERT**

### **Schlaraffenland**

So. 18. Oktober 2020, 11 Uhr

Mo. 19. Oktober 2020, 20 Uhr (keine Konzerteinführung)

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Lisa Jacobs, Violine  
Sinfonieorchester Wuppertal  
Julia Jones, Dirigentin

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Ouvertüre zu ›Fidelio‹ op. 72

WOLFGANG AMADEUS MOZART  
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60